

Bessere Beleuchtung an der Hobbeltstraße

Münster, 22.01.2024

Anfrage an die Verwaltung

Beleuchtung an der Hobbeltstraße verbessern

Die Verwaltung möge prüfen, wie sich die Beleuchtung des Geh- und Radweges an der Hobbeltstraße verbessern lässt.

Für eine kosteneffiziente Umsetzung ist eine Realisierung gemeinsam mit dem Ausbau der Hobbeltstraße (V/0267/2023) oder der Umrüstung auf LED-Leuchten in Betracht zu ziehen.

Dem Bereich am Abzweig von der Handorfer Str. ist besondere Beachtung zu widmen, da Radfahrer dort die Fahrbahnseite wechseln müssen bzw. zukünftig der Radweg dort in die Fahrbahn mit Schutzstreifen geführt wird (siehe AOST/0007/2023).

Begründung

Der Geh- und Radweg verläuft auf der westlichen Seite der an der Hobbeltstraße und ist von dieser durch einen schmalen Grünstreifen getrennt. Der Grünstreifen ist mit Bäumen und abschnittsweise mit Sträuchern bepflanzt. Die Straßenlaternen sind auf dem Grünstreifen platziert und sind in Richtung der Fahrbahn ausgerichtet. Insbesondere in den Bereichen, in welchen die Bäume und Sträucher im Laufe der Jahre eine größere Dichte erreicht haben, fällt nur sehr wenig Licht auf den Geh- und Radweg, selbst in der dunklen Jahreszeit, wenn die Bäume und Sträucher überwiegend kein Laub tragen. Auch im Abschnitt der Lärmschutzwand ist es aus ähnlichen Gründen vergleichsweise dunkel.

Deutlich besser ist die Beleuchtungssituation auf dem erst vor einigen Jahren erstellten Abschnitt in Richtung des Kreisverkehrs Dorbaum. Dort sind die Bäume noch relativ jung und es wurden keine Hecken angepflanzt. Im unmittelbaren Bereich des Kreisverkehrs wurden bereits LED-Lampen mit einer größeren Beleuchtungsstärke installiert, welche diesen Gefahrenbereich perfekt ausleuchten. Eine vergleichbare Ausleuchtung für den gesamten Bereich der Hobbeltstraße ist sicherlich nicht nötig, sollte jedoch z.B. im Bereich der neuen Querungsstellen erfolgen.

Die schlechte Beleuchtung fällt außerdem im Bereich der freiwilligen Feuerwehr und der Sportanlage auf. Die auf den Parkplätzen installierte Beleuchtung ist deutlich heller als die Straßenbeleuchtung und strahlt bis auf die

Möglicherweise kann eine Verbesserung durch Ausrichtung der Lampen oder Auswahl eines entsprechenden Abstrahlwinkels erfolgen, welcher den Geh- und Radweg stärker berücksichtigt. Evtl. könnte ein „Freischnitt“ einzelner Lampen zu einer Verbesserung führen. Es wurde außerdem die Idee geäußert, ob an einzelnen Lampen ein zusätzlicher rückwärtiger Arm mit einer zweiten Leuchte installiert werden könnte.

In der Anlage sind einige Fotos beigefügt, welche die Situation verdeutlichen sollen.

Für die Fraktion

Anlage: Fotos der Hobbeltstraße bei Dunkelheit

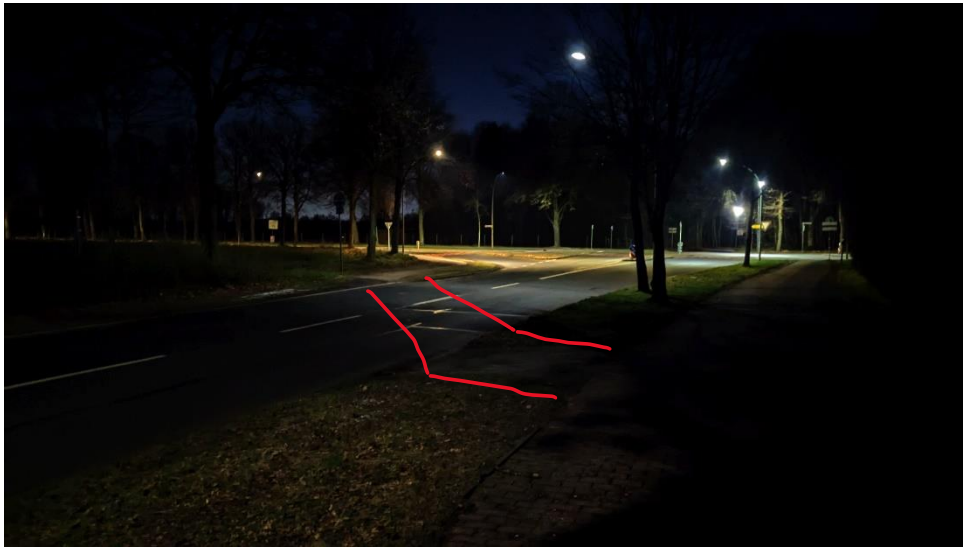


Foto 1: Einmündung der Hobbeltstraße in die Handorfer Straße. Hier befindet sich die Querung für Radfahrer, die nur spärlich beleuchtet ist. Als Radfahrer ist die Bordsteinabsenkung und der gepflasterte Bereich nur schwer zu erkennen.



Foto 2: Ein Stück weiter mit Blickrichtung Dorbaum ist zu erkennen, die die Bäume und Sträucher Teile des Geh- und Radwegs verschatten.



Foto 3: Ein Stück vor der Einmündung des Kirschgartens ist es besonders dunkel. Die Laterne beleuchtet praktisch ausschließlich die Straße.

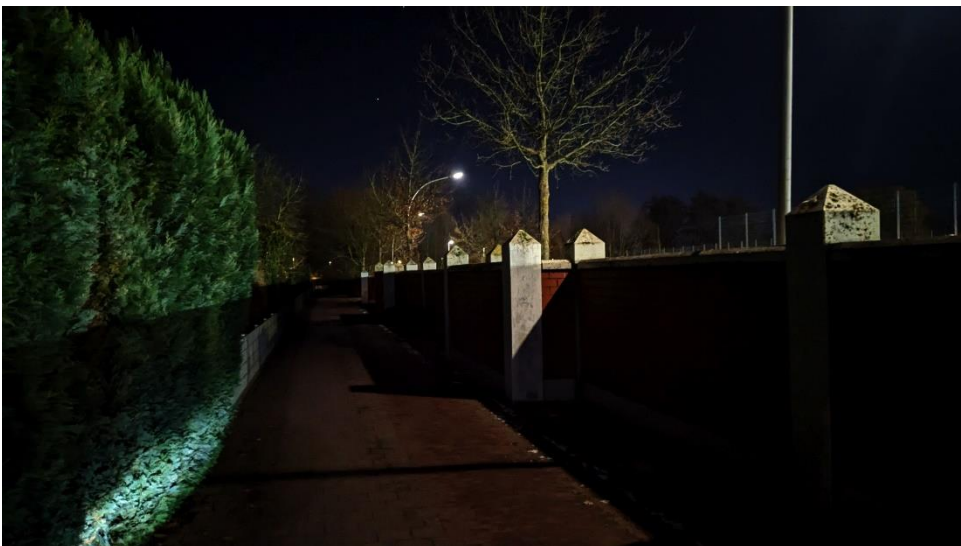


Foto 4: Hier der Bereich der Lärmschutzwand. Der Boden ist kaum zu erkennen, die Bäume im oberen Bereich werden durch das Flutlicht des Sportplatzes (von den weit entfernten hinteren Kunstrasenfeldern) bestrahlt.



Foto 5: Hier sind die Zufahrt zum Bürgerbad und der Parkplatz des Feuerwehrgerätehauses aus Blickrichtung Dorbaum zu sehen. Die Beleuchtung ist besser als im südlicheren Bereich der Hobbeltstraße. Deutlich zu erkennen sind die Beleuchtung des Parkplatzes und des Sportplatzes im Hintergrund.



Foto 6: Zum Vergleich die moderne LED-Beleuchtung kurz vor dem Kreisverkehr, welche den Straßenraum und den beidseitigen geh- und Radweg ausreichend ausleuchtet.